

## 776 Hans Ticha

Tetschen 1940 – lebt in Maintal

„OKTOBERKINDER – STRAHLENDE JUGEND“. 1989

Öl und Acryl auf Rupfen. 116,5 × 105,5 cm (45 7/8 ×

41 1/2 in.). Mittig am linken Rand signiert und datiert:

TICHA 89. Auf dem Keilrahmen mit Filzstift in Schwarz

signiert, betitelt, datiert und bezeichnet: HANS

TICHA OKTOBERKINDER – STRAHLENDE JUGEND 1989

ACRYL + ÖL 89/10. Werkverzeichnis: Ticha 89/10.

[3217] Mit Künstlerleiste.

Provenienz

Ehemals Galerie Hanna Bekker vom Rath, Frankfurt

EUR 8.000–10.000

USD 8,600–10,800

Was für ein kühner Titel für ein Gemälde, das vordergründig die Festivitäten zum Staatsfeiertag anlässlich des Tags der Republik, des Gründungstages der DDR am 7. Oktober 1949, darzustellen scheint. Die Jungpioniere, für die das JP zwischen den Köpfen der beiden Dargestellten steht, tragen anlässlich der Parade ihr blaues Halstuch, die Thälmannpioniere ein rotes. Hans Ticha, in der Kunstszene einer der bedeutendsten Kritiker der Propagandakultur der DDR, stellt die Veranstaltung nicht dar, wie die Verantwortlichen diese zu sehen gewünscht hätten, nämlich als ein von zahlreichen Jung- und Thälmannpionieren besuchtes Event, auf dem diese strahlend lächelnd ihre Hände zum Pioniergruß erhoben halten. Vielmehr unterläuft er mit seinem gewählten Bildausschnitt die Selbstdarstellung der Diktatur, indem er die Sicht auf zwei Figuren fokussiert, so dicht, so nah, dass weder die Kopfbedeckung noch erhobene Hände, noch Abzeichen und Wimpel zu sehen sind. Das mit der Veranstaltung verbundene Strahlen aller Teilnehmenden zeigt Ticha als ein eingefrorenes Staunen mit dicht verschlossenen Mündern und erstaunt aufgerissenen Augen. Mahnend verweist die zentral gesetzte Friedenstaube dabei auf ihre Bedeutung.

Die Technik der Darstellung lässt an die grafischen Methoden der Werbung bei Plakatierungen denken, die aus weiterer Entfernung zu einer homogenen Bildfläche führen sollen. So erzeugt er ein geniales Blow-up auf kleinerem Format, das einer Parodie des wankenden oder gar schon gestürzten Systems gleichkommt. Chapeau! AGT

